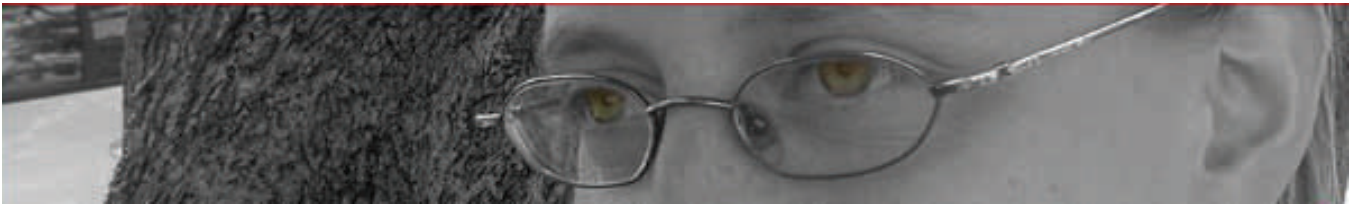


## Hobbys unserer Mitarbeiter

### - Ingrid Kreutzer - Geophysikerin und Mundharmonikakünstlerin



#### • Musikalischer Werdegang

Die immer lustige und gut gelaunte Ingrid Kreutzer (ihr Markenzeichen ..), geb.19.4.1983, begann mit 7 Jahren mit dem Mundharmonika spielen. Sangesfreudig wie sie ist, sang sie auch im Hochschulchor Leoben. Für ihre musikalischen Leistungen wurde Ingrid mit dem Goldenen Leistungsabzeichen für Mundharmonika ausgezeichnet. Zusätzlich legte sie auch noch die Prüfung zur Lehrerin für Mundharmonika positiv ab.

#### • Berufliche Ausbildung:

Dipl.-Ing. Ingrid Kreutzer ist eine ausgebildete Geowissenschaftlerin. Ihre Ausbildung erfolgte an der Montanuniversität Leoben. Seit 2008 arbeitet Kollegin Kreutzer bei Pöyry-Infra GmbH in Salzburg und Wien. Als Projektleiterin in der Produktgruppe für Geophysik kann sie sich in einer männerdominierten Branche mit ihrem Fachwissen, aber auch mit ihrem Humor erfolgreich behaupten.



▲ Geophysikerin Ingrid Kreutzer im Einsatz für Pöyry-Infra im Reiß-eckgebiet.

▲ Ingrid und ihre „Leidenschaft“: Das Mundharmonika-Quintett Butterfly. Von links: Ingrid Kreutzer, Lisa Fellinger, Maria Kuales, Joachim Plasser, Georg Kuales.

In ihrer Homepage gibt Ingrid als Hobbys das Bergsteigen, das Lesen (alles was ihr in die Hände fällt) und mit Freunden Kaffee trinken an.

Ingrid ► im Februar 2011 dienstlich am Schober-Gipfel (ca. 2400m), für das Verbund-Projekt KW Reiß-eck II. Weit hinten der Großglockner.



## Hobbys unserer Mitarbeiter

### - Ingrid Kreutzer - Geophysikerin und Mundharmonikakünstlerin



◀ Mitglieder des „Quintett Butterfly“ bei ihrer ersten CD-Aufnahme im Tonstudio Weinberg. Ganz links: Ingrid Kreutzer.

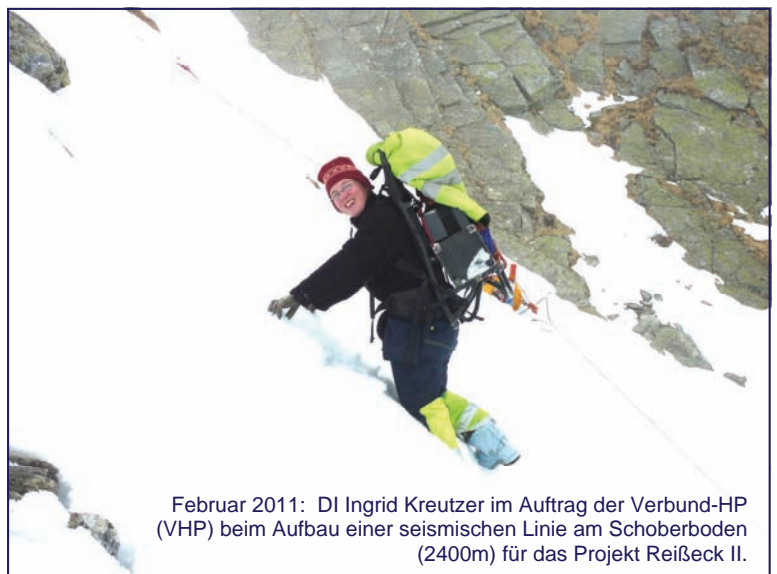
chim und Georg - zum ersten Mal ein Stück ohne die Hilfe „unseres Meisters“ einzustudieren. Damit überraschten wir ihn an einem gemütlichen Abend, nach einigen „pints of beer“ in einem englischen Pub. Die Freude war unserem Walter förmlich ins Gesicht geschrieben: ein neues Quintett ward geboren! Das Stück von dem die Rede ist: „Butterfly Rhapsodie“ von Jean Labre, das Stück das uns schlussendlich unseren Namen und unsere Selbstständigkeit als Quintett gab! Unser erstes Mundharmonikafestival als „Quintett Butterfly“ bestritten wir erfolgreich in Trossingen 2001. Zahlreiche Preise bei internationalen Festivals, teils noch unter Walter Buchinger folgten: Innsbruck 1989, Trossingen 1997 Bournemouth 2000, Trossingen 2001. Zuletzt erreichten wir den 2. Platz mit dem Stück „Orpheus in der Unterwelt“ (Jaques Offenbach) mit nur 0,3 Punkten Unterschied zu den späteren Gewinnern „Six Harmonie“ in Trossingen 2005. Schließlich errangen wir 2007 in Innsbruck noch den Sieg in der Kategorie „Harmonika Spielgruppen“ mit dem Stück „ZgaMaRa Hora“ das wir selbst arrangierten.“ Unser Motto ist: „Wir wollen nicht nur auf der Mundharmonika spielen ... wir wollen mit ihr unsere Musik zum Leben erwecken!“



◀ „VielHarmonika“ - die erste CD welche Ingrid und ihr Butterfly-Quintett verlegten!  
**Kontakt:** [harmonika@butterfly-quintett.com](mailto:harmonika@butterfly-quintett.com)  
[www.quintett-butterfly.com](http://www.quintett-butterfly.com)

Im Interview sagte uns Ingrid Kreutzer: „Wir fünf sind keine Berufsmusiker, Musik ist vielmehr unser großes Hobby und unsere Leidenschaft! Wir genossen die Ausbildung von Walter Buchinger, einem der besten Lehrer für Mundharmonika. Er machte Laakirchen in Bezug auf die Mundharmonika weltbekannt. Unter seiner Leitung hatten wir schon im frühen Kindesalter zahlreiche Auftritte in Österreich und in Teilen Europas. Durch ihn konnten wir bei internationalen Wettbewerben in verschiedenster Besetzung schon beachtliche Erfolge erzielen!“

Kurz vor unserer letzten Jugendorchester-Konzertreise im Rahmen der Musikschule Laakirchen, nach Jersey im Jahre 2000, beschlossen wir - Ingrid, Lisa, Maria, Joa-



Februar 2011: DI Ingrid Kreutzer im Auftrag der Verbund-HP (VHP) beim Aufbau einer seismischen Linie am Schoberboden (2400m) für das Projekt Reißbeck II.